

Viele Hochschulen schaffen hochwertige Endgeräte für Ihre Mitarbeitenden an. Die Hardware als Basis für Betriebssystem und Software muss professionellen Ansprüchen genügen, damit ein gutes und zügiges Arbeiten möglich ist. Den Abteilungen für die Beschaffung ist bewusst, dass die Themen Stabilität, Leistung und Sicherheit wichtige Faktoren sind, um einen reibungslosen Arbeitsalltag zu ermöglichen und die Ausfallzeiten gering zu halten. Die Intel vPro® Plattform bietet ein stimmiges Leistungsgesamtpaket, um diesen Ansprüchen gerecht zu werden. Daher entscheiden sich die Hochschulen für Endgeräte mit der Intel vPro® Plattforttechnologie. Allerdings bleibt oft das volle Potential der Hardware ungenutzt und attraktive Funktionalitäten, wie beispielsweise die integrierten Managementfunktionen, werden nicht aktiviert.

Mehrwert durch Aktivierung von Intel vPro®

Zur Aktivierung der Managementfunktionalitäten muss Intel® AMT aktiviert und eingerichtet werden, wodurch sich Remote-Verwaltungsfunktionen zum Erkennen, Überwachen, Reparieren und Wiederherstellen von Endgeräten bieten. Darüber hinaus ist es möglich, unabhängig vom Betriebssystem, die Hardware KVM-Funktionalität zu nutzen, um Geräte out-of-band verwalten zu können. Diese Funktionen lassen sich einfach mit der Software manage4All oder dem Intel® Endpoint-Management-Assistent (Intel® EMA) nutzen.

Letztere ist eine kostenfreie Client-Server Software von Intel®, die installiert, eingerichtet und betrieben werden muss. Ersteres ist die Softwarelösung der deutschen Firma bytesatwork GmbH, die als ready-to-use Paket Möglichkeiten bietet, die Intel vPro® Funktionalitäten zu aktivieren und zu nutzen. Die Produktpalette der manage4All-Familie beginnt mit der kostenfreien starter.free Lösung, welche bereits viele Funktionalitäten abbildet. Durch zusätzliche Pakete kann manage4All um Funktionalitäten, wie zum Beispiel Automatisierung, Remote Installation oder Ticketsystem, erweitert werden. Wir konzentrieren uns im Folgenden auf die manage4All Software und beleuchten, welche Betriebsvarianten angeboten werden.

Die grundsätzliche Funktionsweise von manage4All

Die manage4All-Lösung ist eine Server- / Client- Lösung. Durch die Installation einer Agent-Software auf dem Client wird das Rechnersystem mit der Cloud verbunden und initialisiert. Anschließend können die gebuchten Funktionen aktiviert und genutzt werden. Die Verwaltung und Überwachung der Systeme werden über eine Desktop Applikation gesteuert. Das Besondere an der Software ist, dass die Intel vPro® Funktionalitäten, wie KVM Fernwartung oder Intel® TDT, in der Software so integriert sind, dass die Einrichtung nur wenige Mausklicks benötigt. Darüber hinaus können weitere, zusätzliche in der Software integrierte Funktionalitäten genutzt werden, um das Endgerätemanagement zu realisieren.

Cloud vs on-premise

Um dem Praxisalltag an Hochschulen gerecht zu werden, ist der Betrieb der manage4All Software in zwei wesentlichen Varianten möglich. Die erste Variante ist der Betrieb als Software-as-a-Service. Die Serverinfrastruktur wird in der Cloud, DSGVO konform, vom Softwareanbieter bereitgestellt. Die typischen Vorteile sind schnelle Skalierbarkeit, hohe Verfügbarkeit, hohe Sicherheit und schnelle Einsatzbereitschaft des Gesamtsystems.

Einige Hochschulen scheuen jedoch diese Variante auch dann wenn eine DSGVO Konformität gewährleistet wird. Daher wird als Alternative der Betrieb eines eigenen Servers on-premise angeboten. Je nach Anzahl der Endgeräte wird die Hardware entsprechend skaliert und angepasst bis hin zu Serverclustern bei einer großen Anzahl zu verwaltenden Clients. Die on-premise Variante einerseits bietet den Administratoren mehr Kontrolle über Ihr Netzwerk, andererseits bietet die Cloud Variante als SaaS mehr Flexibilität, da Updates zentral für den ganzen Servercluster aufgespielt werden und Leistungsengepässe schnell kompensiert werden.

Fazit

Egal für welches Lösungsszenario man sich entscheidet, eine Aktivierung von Intel® AMT und Intel vPro® lohnt sich auf jeden Fall. Insbesondere mit der manage4All Cloud Variante können die grundsätzlichen Funktionen schnell und einfach kostenfrei getestet werden. Die Möglichkeit die integrierte, hardwarebasierte KVM Funktionalität zu verwenden, sollte nicht ungenutzt bleiben. Insbesondere für den Service und die Nutzerbetreuung bieten sich viele Möglichkeiten, den Arbeitsalltag von Administratoren zu erleichtern und Aufwände zu verringern. Die manage4All Software ist ein leistungsstarkes Tool, welches als 4-in 1 Lösung die Aufgaben Fernwartung mit out-of-band Funktionalität, Devicemanagement mit Automation, Client-Ticketsystem und Hardware-Überwachung vereint und die volle Performance Ihrer Intel vPro® Plattform entfaltet und nutzbar macht.